

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 139 (1997)

Heft: 10

Anhang: Bulletin 10/1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

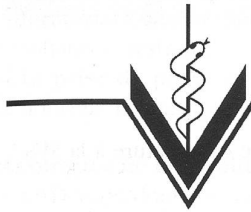
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Bulletin 10 / 1997

Terminplan 1997 / Parution en 1997

Bulletin Nr.	Redaktionsschluss GST Deadline SVS	Versand Envoi
11/97	17.09.97	03.11.97
12/97	15.10.97	01.12.97

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es piepst zur unpassendsten Zeit aus dem Hosensack und verlangt zwingend seine Streicheleinheiten: Tamagotchi, das virtuelle Haustier, das auf dem Display eines bunten Plastikeis sein kümmerliches Dasein fristet. Invasionsartig erobern die elektronischen Küken seit kurzer Zeit den Globus, ihr Erfolg scheint nicht aufhaltbar.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr ihm noch nie begegnet seid: Ein Tamagotchi ist ein kleiner Computer in einem bunten eiförmigen Gehäuse. Mit etwas Phantasie erkennt man auf der LCD-Anzeige eine Gestalt, die ein Küken darstellt, neuerdings gibt es aber auch weitere «Tier»-formen. Mittels dreier Knöpfe kann das Ding gefüttert, gestreichelt oder auch bestraft werden. Natürlich müssen auch die virtuellen Exkremente beseitigt werden und - wenn es ganz schlimm kommt - dient eine Spritze zur Heilung allfälliger Krankheiten. Je besser das Küken gepflegt wird, desto länger lebt es - logisch. Seine maximale Lebenserwartung beträgt rund zwei Monate, dann kann es noch ein zweites Mal zum Leben erweckt werden, bevor es die ständig wachsende Halde elektronischen Sondermülls bereichert...

Das Tamagotchi als standespolitisches Problem für uns Tierärzte?

Voraussichtlich werden uns die «virtuellen Kollegen» noch längere Zeit nicht gewachsen sein, trotzdem muss uns die Entwicklung beschäftigen. Der Erfolg der Tamagotchis zeigt, dass viele Leute offenbar leichter Zuneigung zu einem Klumpen Elektronik fassen, als sich ernsthaft mit einem echten Haustier zu beschäftigen oder - noch schwieriger - soziale Kontakte mit ihrer Umgebung zu pflegen. Die Schnittstelle zwischen echter und virtueller Existenz gestaltet sich zunehmend diffuser...

Das «Leben» scheint kalkulier-, reparier- und letztlich beliebig wiederholbar (Batterie ersetzen!) zu werden. Darüber müssen wir bei Gelegenheit diskutieren.

Und noch etwas: Vergesst bitte nicht, dem nächsten jugendlichen Kunden in der Praxis zu erklären, dass ein Meerschweinchen keine RESET-Taste besitzt.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Präsident
Dr. Andrea Meisser
andrea.meisser@ao-asif.ch

Offizielle Mitteilungen / Communications officielles

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende Tierärztinnen und Tierärzte möchten der GST beitreten:

*Buess Christoph, Mattenacherweg 17, 4133 Pratteln
Hess Judith, Hintere Höhenstrasse 6a, 5430 Wettingen
Spranger Jörg, Dr. Ing., Fürstenbergstrasse 15, 4143 Dornach*

Einsprachen gemäss Artikel 6 der GST-Statuten sind innerhalb von 30 Tagen der Geschäftsstelle einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die KandidatInnen automatisch als Mitglieder aufgenommen.

Der Vorstand der GST

Demandes d'admission

Les vétérinaires ci-après font acte de candidature à la SVS:

Les oppositions doivent être transmises au Secrétariat de la SVS dans les 30 jours, conformément à l'article 6 des statuts. Après expiration de ce délai et sans avis contraire, les candidats/tes sont alors membres.

Le Comité de la SVS

Aus dem GST-Vorstand

bj. Der Vorstand behandelte an seiner Sitzung vom 3. Juli 1997 unter anderen folgende Geschäfte.

Geschäftsprüfungskommission

- An der Besprechung mit der GPK wird festgestellt, dass ein periodischer Meinungsaustausch notwendig ist. Die GPK wird inskünftig jährlich zu einer Vorstandssitzung eingeladen. Sie wird an der nächsten Präsidentenkonferenz über ihre Aufgaben und Anliegen informieren.

Geschäftsstelle

- Mit Bedauern wird die Kündigung von Frau Andrea Hausammann, Sekretärin, auf den 30. September 1997 zur Kenntnis genommen.

Beauftragte

- Mit Bedauern wird die Kündigung von Frau Ann Parvis, Beauftragte für Information/PR zur Kenntnis genommen. Nach der Genehmigung des Pflichtenheftes/Anforderungsprofils an der nächsten Sitzung wird die Stelle ausgeschrieben.

Reglemente/Vernehmlassungen

- Die Ausführungsbestimmungen zum Klinikreglement werden genehmigt.
- Die Ausführungsbestimmungen zum Fortbildungsreglement werden für die kleine Vernehmlassung verabschiedet.
- Die Stellungnahme zum Entwurf für ein neues Heilmittelgesetz wird verabschiedet.

Qualitätssicherung

- Nachdem die DV vom Juni dem Projekt «Qualitätssicherung in der tierärztlichen Praxis» zugestimmt und die finanziellen Mittel für die bis Ende dieses Jahres dauernde erste Phase bewilligt hat, wählt der Vorstand für die Durchführung der

Aufgaben dieser ersten Phase Frau Franziska Schmid-Kellenberger, Lebensmittelingenieurin ETH, lic. rer. pol., Gattin eines praktizierenden Tierarztes, Steffisburg, zur Sachbearbeiterin.

Verschiedenes

- Der Vorstandsvertreter orientiert über die Generalversammlung der ANIS AG.

Nouvelles du comité de la SVS

Lors de sa séance du 3 juillet 1997, le comité a notamment traité les affaires suivantes.

Commission de gestion

- A l'occasion d'un entretien avec la commission de gestion, il s'est avéré que des échanges de vues périodiques sont nécessaires. Désormais, la CG sera invitée à assister à une séance du comité par an. Elle orientera de ses tâches et de ses requêtes lors de la prochaine conférence des présidents.

Secrétariat

- C'est avec regret qu'il est pris acte de la démission, pour le 30 septembre 1997, de Madame Andrea Hausammann, secrétaire.

Mandataires

- C'est avec regret qu'il est pris acte de la démission de Madame Ann Parvis, mandataire pour l'information et les relations publiques. Le poste sera mis au concours après l'approbation du cahier de charges et du profil, objets placés à l'ordre du jour de la prochaine séance.

Règlements et consultations

- Approbation des dispositions d'application du règlement concernant les cliniques SVS.

- Les dispositions d'application du Règlement relatif à la formation continue sont adoptées et soumises à une consultation «restreinte».
- La prise de position relative à l'avant-projet pour une nouvelle Loi sur les agents thérapeutiques est adoptée.

Assurance de la qualité

- L'AD ayant donné son accord pour le projet «Assurance de la qualité dans le cabinet vétérinaire» et pour les moyens financiers nécessaires à la réalisation de la première phase

qui durera jusqu'à la fin de cette année, le comité élit Madame Franziska Schmid-Kellenberger mandataire chargée de la réalisation des tâches liées à cette première phase. Domiciliée à Steffisburg, Mme Schmid-Kellenberger est ingénieur en technologie alimentaire, lic. rer. pol. et épouse d'un vétérinaire praticien.

Divers

- Le représentant du comité informe au sujet de l'assemblée générale de l'ANIS SA.

GST-Preis 1998

Ausschreibung

Die Jury für den GST-Preis 1998 wurde vom Vorstand ernannt und setzt sich wie folgt zusammen: Dr. M. Dürr, Dr. W. Koch, Prof. Chr. W. Lombard (Fakultätsvertreter), Frau E. Neff (Vertreterin Vorstand GST), Monsieur A. Rey, Prof. Dr. M. Wanner (Chefredaktor SAT).

Vorschläge für den GST-Preis 1998 sind der Geschäftsstelle in sieben Exemplaren bis zum **31.3.1998** einzureichen. Die Teilnahme- und weiteren Bedingungen richten sich nach dem nachstehenden Reglement.

Die Preissumme wurde auf Fr. 2000.— festgelegt.

Reglement über die Verleihung des GST-Preises

Artikel 1

Die Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte stiftet den GST-Preis als Anerkennung besonderer Leistungen auf dem Gebiet der Veterinärmedizin und speziell zur Förderung von Arbeiten mit Bezug zur praktischen tierärztlichen Tätigkeit.

Artikel 2

- ¹ Der GST-Vorstand schreibt den Preis alle zwei Jahre aus und setzt jeweils die Preissumme fest.
- ² Der Vorstand der GST kann mit der Ausschreibung den Preis auf Arbeiten zu einem als besonders aktuell erachteten Thema einschränken.

Artikel 3

- ¹ Die Teilnahme steht allen Mitgliedern der GST offen, mit Ausnahme der Jurymitglieder.
- ² Die Arbeit kann vom Autor* selbst oder von Dritten zur Beurteilung vorgeschlagen werden.

Artikel 4

- ¹ Die Arbeit kann von einer einzelnen Person oder von einer Arbeitsgruppe verfasst sein.
- ² Für den Preis berücksichtigt werden wissenschaftliche Publikationen und andere Veröffentlichungen sowie Sonderleistungen, die in Verbindung zur tierärztlichen Tätigkeit stehen. Sie sollen folgenden Anforderungen genügen:

* Die männliche Form gilt für beide Geschlechter.

Prix SVS 1998

Publication

Le Comité SVS a nommé le jury du prix SVS 1998. Il se compose de la manière suivante: Dr M. Dürr, Dr W. Koch, Prof Chr. W. Lombard (représentant de faculté), Madame E. Neff (représentante du Comité SVS), Monsieur A. Rey, Prof Dr M. Wanner (rédacteur en chef SAT).

Les propositions sont à remettre au Secrétariat jusqu'au **31.3.1998**, ceci en sept exemplaires. Vous trouvez les conditions de participation dans le règlement ci-après.

Le montant du prix a été fixé à Fr. 2000.—.

Règlement concernant l'attribution du Prix SVS

Article 1

En reconnaissance de prestations exceptionnelles dans le domaine de la médecine vétérinaire, et surtout afin d'encourager des travaux liés à la pratique vétérinaire, la Société des Vétérinaires Suisses institue le Prix SVS.

Article 2

- ¹ Le comité SVS met ce prix au concours tous les deux ans et en fixe chaque fois le montant.
- ² Le comité SVS peut limiter l'attribution de ce prix à des travaux portant sur un thème qu'il juge particulièrement d'actualité.

Article 3

- ¹ La participation est ouverte à tous les membres de la SVS, à l'exception des membres du jury.
- ² L'auteur* lui-même ou des tiers peuvent soumettre le travail pour appréciation.

Article 4

- ¹ Le travail peut être réalisé par une seule personne ou par un groupe de travail.
- ² Sont pris en compte des publications scientifiques et autres parutions, de même que des travaux particuliers liés à l'activité vétérinaire. Ils doivent satisfaire aux exigences suivantes:

* La forme masculine désigne les deux sexes.

- a) Die Arbeit muss in den zwei dem Einreichungstermin vorangegangenen Jahren entstanden oder veröffentlicht worden sein.
- b) Sie muss in einer der vier Landessprachen abgefasst sein.
- c) Die Herkunft der Informationen, auf denen die Arbeit basiert, muss erkennbar sein. Den geltenden Anforderungen ethischer Grundsätze muss entsprochen werden.

Artikel 5

- ¹ Der Eingabetermin wird mindestens ein Jahr vor den Schweizerischen Tierärztetagen im GST-Bulletin bekanntgegeben.
- ² Die Arbeiten sind der Geschäftsstelle der GST zu Händen der Jury in sieben Exemplaren einzureichen.

Artikel 6

- ¹ Der Vorstand der GST ernennt eine Jury, die sich selber konstituiert.
- ² Die Jury setzt sich wie folgt zusammen: Der Chefredaktor oder ein Koredaktor des Schweizer Archivs für Tierheilkunde, ein Mitglied des GST-Vorstandes, ein Fakultätsvertreter sowie drei weitere Tierärzte, die weder einer Fakultät noch dem Vorstand angehören.
- ³ Die Jury kann Fachexperten beiziehen.

Artikel 7

- ¹ Die Jury wählt aus den eingereichten oder vorgeschlagenen Arbeiten die mit dem GST-Preis auszuzeichnende aus. Der Preis kann auf zwei gleichwertige Arbeiten aufgeteilt werden.
- ² Die Beratungen der Jury und die Erwägungen sind geheim. Der Entscheid ist endgültig und nicht anfechtbar. Die Jury erteilt den Bewerbern keine Auskünfte.
- ³ Die Jury kann auf die Verleihung des Preises verzichten, wenn keine der vorgelegten Arbeiten die Anforderungen erfüllt.
- ⁴ Die Jury teilt ihren Entscheid mit einer kurzen Laudatio mindestens acht Wochen vor den Schweizerischen Tierärztetagen dem Vorstand der GST mit.

Artikel 8

Die Preisverleihung erfolgt anlässlich der Schweizerischen Tierärztetage.

Artikel 9

- ¹ Das Reglement tritt mit der Genehmigung in Kraft.
- ² Das Reglement vom 28./29. April 1993 ist damit aufgehoben.

Also beschlossen an der Vorstandssitzung vom 5.12.1996.

Für den Vorstand GST

Dr. J.-P. Siegfried
Präsident

Beat Josi
Sekretär

- a) Le travail doit avoir été produit ou publié dans les deux ans qui précèdent le délai de remise.
- b) Il doit être rédigé dans l'une des quatre langues nationales.
- c) L'origine des informations sur lesquelles est fondé le travail doit pouvoir être identifiée. L'auteur ou les auteurs doivent satisfaire aux exigences en matière d'éthique.

Article 5

- ¹ Le délai de remise des travaux est communiqué dans le Bulletin SVS au moins un an avant les Journées vétérinaires suisses.
- ² Les travaux doivent être adressés en sept exemplaires au Secrétariat de la SVS, à l'intention des membres du jury.

Article 6

- ¹ Le comité SVS nomme un jury qui s'organise de manière autonome.
- ² Le jury se compose de la manière suivante: le rédacteur en chef ou un rédacteur adjoint des Archives Suisses de médecine vétérinaire, un membre du comité SVS, un représentant d'une faculté et trois vétérinaires n'appartenant ni à une faculté, ni au comité SVS.
- ³ Le jury peut faire appel à des experts.

Article 7

- ¹ Le jury choisit parmi les travaux remis ou proposés celui auquel reviendra le Prix SVS. Le prix peut être partagé entre deux travaux de valeur égale.
- ² Les délibérations et les considérations du jury sont secrètes. La décision est définitive et sans appel. Le jury ne donne pas de renseignements aux candidats.
- ³ Le jury peut renoncer à attribuer le prix lorsqu'aucun des travaux présentés ne lui paraît le mériter.
- ⁴ Le jury communique sa décision, accompagnée d'un bref rapport, au comité SVS au moins huit semaines avant les Journées vétérinaires suisses.

Article 8

La remise du prix a lieu à l'occasion des Journées vétérinaires suisses.

Article 9

- ¹ Le règlement entre en vigueur immédiatement après avoir été approuvé.
- ² Le règlement du 28/29 avril 1993 est par conséquent abrogé.

Ainsi décidé lors de la séance du comité du 5.12.1996.

Pour le comité SVS

Dr J.-P. Siegfried
Président

Beat Josi
Secrétaire

Aus den Sektionen / Chronique des sections

Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende GST-Mitglieder haben sich um die Mitgliedschaft bei der SVK beworben:

Bobli Eveline, Dr. med. vet., Raubbühlstrasse 4, 8600 Dübendorf
Clavadetscher Enrico, Dr. med. vet., Raubbühlstrasse 4, 8600 Dübendorf
Reusser Hansruedi, Hübschenacher, 3255 Rapperswil
Studer Urs, Dr. med. vet., Wasserstrasse 29, 2502 Biel
Uehlinger Peter, Dr. med. vet., Grubenstieg 18, 8200 Schaffhausen

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVK einzureichen.

Prof. Dr. B. Spiess, Sekretär der SVK

Association Suisse pour la médecine des petits animaux

Demandes d'admission

Les personnes suivantes membres de la SVS font acte de candidature à l'ASMPA:

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMPA.

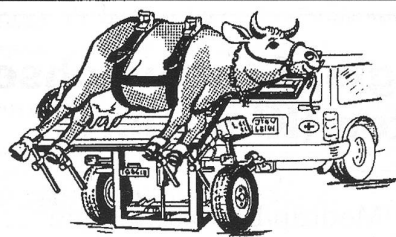
Prof. Dr B. Spiess, secrétaire de l'ASMPA

Jahresversammlungen

- 7.-9. Mai 1998, Basel
Gynäkologie und Andrologie, Importierte Parasitosen
- 27.-29. Mai 1999, Interlaken
Das Thema ist noch nicht bekannt.
- 18.-20. Mai 2000, Luzern
Das Thema ist noch nicht bekannt.

Verkaufsseminarien

- 7./8. und 21./22. November 1997, Kehrsiten
- 12./13. und 28./29. November 1997, Yverdon
- 9./10. und 23./24. Januar 1998, Kartause Ittingen



Grosstier - Operationstisch

EG - Maschinenrichtlinien / CE - konform
 Solide, rostfreie Konstruktion
 Komfortabel - Praxisbewährt - Tierfreundlich

- Mobile Ausführung
- Stationäre Ausführung
- Pferde - Behandlungsstand ab CHF 5'380.--



Maschinenbau
CH-8362 Ifwil

Prospekte und
 Besichtigung beim Hersteller
 Tel. 071/971 11 44
 Fax 071/971 11 54

Fortbildung / Formation continue

31. Oktober – 2. November 1997, Luxembourg

European School for Advanced Veterinary Studies
Training Programme in «Veterinary Practice Management»

Part II will take place in spring 1998.
 Info: ESAVS Office Birkenfeld, Am Kirchplatz 2,
 D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

7. November 1997, Berlin

Akademie für tierärztliche Fortbildung
Einführungsveranstaltung in die Natur-
heilverfahren

Das Programm ist bei der GST erhältlich.

7.-9. November 1997, Grossbothen bei Grimma

DGHM-Fachgruppe «Gastrointestinale Infektionen» und DVG-Fachgruppe «Bakteriologie und bakterielle Krankheiten»
Workshop «Campylobacter-bedingte Durchfallerkrankungen des Menschen und der Tiere: Nationale Bedeutung – Aktueller Stand der Bearbeitung»

Info: Prof. Dr. habil. D. Schimmel, Postfach,
 D-07722 Jena, Tel. 0049 3641 804240,
 Fax 0049 3641 804228

8./9. November 1997, Berlin

Akademie für tierärztliche Fortbildung
Einführung in die westlichen und östlichen Grundlagen der Akupunktur
 Das Programm ist bei der GST erhältlich.

14./15. November 1997, Hannover

DVG-Fachgruppe «Geschichte der Veterinärmedizin»
5. Tagung «Veterinärmedizin im Dritten Reich – Hochschule, Militär, Verwaltung, Praxis»

Info: Prof. Dr. Dr. Johann Schäffer, Fachgebiet Geschichte der Veterinärmedizin und der Haustiere der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Bischofsholer Damm 15,
 D-30173 Hannover, Tel. 0049 511 8567503,
 Fax 0049 511 8567676
 Das Programm ist bei der GST erhältlich.

28.-30. November 1997, Hannover

Akademie für tierärztliche Fortbildung
Blockkurs Veterinärakupunktur I + II
 Das Programm ist bei der GST erhältlich.

28.-30. November 1997, Hannover

Akademie für tierärztliche Fortbildung
Blockkurs Veterinärakupunktur III + IV
 Das Programm ist bei der GST erhältlich.

5./6. März 1998, Nürtingen

DVG-Fachgruppen «Tierschutzrecht» und «Tierzucht, Erbpäthologie, Haustiergenetik» und Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz
Tagung «Tierschutz und Nutztierhaltung»
 Info: Dr. Thomas Richter, Fachhochschule, Neckarsteige 6-10, D-72622 Nürtingen,
 Tel./Fax 0049 7022 201349

5th-9th July 1998, Birmingham, England

International Pig Veterinary Society
The 15th Congress

Info: IPVS 98, Birmingham Convention and Visitor Bureau, International Convention Centre, Birmingham, B1 2EA, UK,
 Fax 0044 121 603 1234,
 e-mail ipvs@bcvb.org.uk

Mitteilungen / Communications

Vereinigung der Schweizer Tierärztinnen

Fortbildungstagung «Buddhismus»

13. November 1997, Rikon

Generalversammlung 1998

10. Juni 1998, Murten

Fortbildungstagung

22. Oktober 1998

Generalversammlung 1999

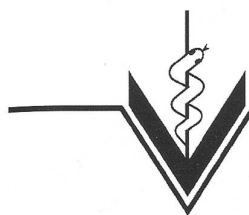
11./12. August 1999, Vevey
 (anlässlich Winzerfest, mit Begleitprogramm)

Konsultation in Endokrinologie, Stoffwechsel und benachbarten Diensten (Kleintiere)

Nach mehreren Jahren Tätigkeit in Innerer Medizin/Endokrinologie darf ich Ihnen meinen Service als Consultant in diesem Gebiet anbieten.
 Tel. 157 62 60, Fr. 3.30/Minute

J.E. Eigenmann, Dr. med. vet., Ph.D.

Ab 30. September 1997



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Vet-Info 10/ 1997

NET-INFO



NET-INFO

Formation

Site: Cardiology case studies

Adresse: http://www.cvm.tamu.edu/cardiology/case_studies/

Sujet: Cas interactifs de cardiologie à étudier

Auteurs: ???

Remarques: Excellente qualité de présentation, une bonne manière de se souvenir du congrès ASMPA de Genève...

Cotation: Présentation +++, Formation +++, Durée de lecture 45'

Formation

Site: Ophtalmologie Homepage

Adresse: <http://www.unizh.ch/svk/Ophtalmologie/Ophtalmologie.html>

Sujet: la page du département d'ophtalmologie de la Faculté de ZH

Auteurs: Prof. Dr. Spiess

Remarques: site encore en construction, qui apporte des renseignements intéressants pour le praticien (par exemple sur les maladies congénitales)

Cotation: Présentation +, Formation ++, Durée de lecture 20'

Information

Site: Post Graduate Fondation of Veterinary Science

Adresse: <http://www.medeserv.com.au/pgf/open/home.htm>

Sujet: Le site de la Fondation de formation professionnelle australienne

Auteurs: Douglas Bryden

Cotation: Présentation ++, Formation +++, Durée de lecture 30-60'

Loisirs

Site: Hespeler Animal Hospital

Adresse: <http://ugalumni.uoguelph.ca/~llanglai/>

Sujet: Clinique d'un confrère canadien

Remarques: de bonnes idées d'informations à sa clientèle (même sans Homepage) et quelques liens intéressants.

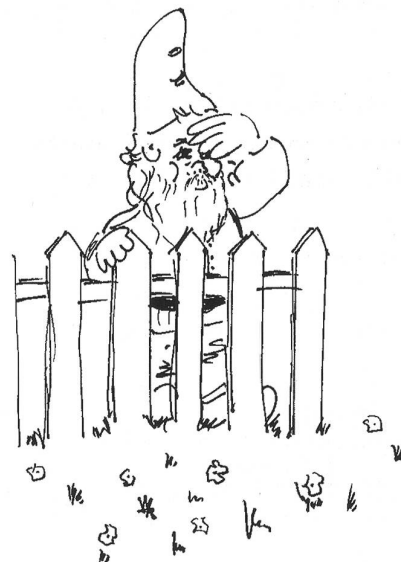
Pour tous renseignements ou questions: E-Mail oglardon.vtx.ch

Kurs wurde im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) vom Schweizerischen Verband der Ingenieur-Agronomen und der Lebensmittel-Ingenieuren (SVIAL) organisiert. Das Programm wurde zusammen mit dem Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) und der GST erarbeitet. Eine stattliche Zahl von Kolleginnen und Kollegen liess sich didaktisch weiterbilden und diskutierte über die tierärztliche Aufgabe in Bereich landwirtschaftliche Bildung.

KB / IA

Die künstliche Besamung ist ein Teil der Herdenbetreuung! Ein entscheidender Schritt für den Tierarzt.

Die GST empfiehlt jedem Nutztierpraktiker selber zu besamen.



L'insémination artificielle fait partie de la surveillance du cheptel! Un pas en avant pour le vétérinaire.
La SVS encourage les vétérinaires à pratiquer eux-même l'insémination artificielle.

BILDUNG

Landwirtschaftliche Bildung

Als Spätfolge des parlamentarischen Vorstosses vom Nationalrat Josef Leu,

Hohenrain, der in März 1996 eine Interpellation zur Aufwertung des Faches Tiergesundheitslehre einreichte, fand am 25./26. September 1997 ein Didaktikkurs für Lehrkräfte an landwirtschaftlichen Schulen statt. Der

Swiss Archive for Veterinary Medicine Archivio Svizzero di Medicina Veterinaria

Instructions to authors

The *Swiss Archive for Veterinary Medicine* is the official organ of *Swiss Veterinary Medical Association* and publishes in German, French, Italian and English *review and original articles* as well as *scientific short communications* in all areas of veterinary medicine and related scientific fields. The submitted manuscripts are peer reviewed. The *manuscript* should not be longer than 12 to 15 pages (character: Times Roman 12, 1.5-spaced, left margin of 3 cm) and should be ready for print at submission. Page numbers are required.

The *first page of the manuscript* contains information about the institute, the title of the work in the original language (maximum 150 words), five key words separated with a dash which characterize the work, and the title, the summary and the key words in English.

The *references* to the author(s) in the text should be done in the following way: With one author: (name, year), with 2 authors (1st name and 2nd name, year) and with several authors: (name of the first author et al., year).

The list of *references* contains only works that are mentioned in the text. They are arranged alphabetically with the name of the first author. Journal: Author (name and initials of the first name without separation by use of a comma), year between parentheses, title of the contribution, journal (abbreviation), number of the volume, page numbers; ex. Winter A.B., Lenz C. (1999): The veterinarian. Schweiz. Arch. Tierheilk. 155, 444-555.

The *summaries* with the title translated into the other national languages and the exact address for correspondence with the coordinating author should be at the end of the manuscript.

Tables should be numbered, have a self-explaining legend and not more than one table should appear on a single page.

Figures (in colour only when necessary, one diapositive of coloured pictures) should be numbered appropriately. The titles of the figures should stand on a separate page.

Copyright: The author confirms that he possesses without any restriction all copyrights related to his contribution including pictures, drawings, drafts and tables, and that the contribution does not damage the rights of a third person. The author allows the publisher, without restrictions in space or quantity for the duration of the legal copyright, the exclusive rights of reproduction and diffusion of the contribution for the valuation of his contribution outside the journal and independently from its publication.

The *manuscript* should be submitted in duplicate together with a diskette (text without subdivisions, ASCII file) to the following address:

Swiss Archive for Veterinary Medicine

Prof. Dr. M. Wanner, Faculty of Veterinary Medicine
Winterthurerstrasse 260, CH-8075, Zurich

**Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde**

Informazioni per gli autori

L'*Archivio svizzero di medicina veterinaria* è l'organo ufficiale della *Società dei veterinari svizzeri* che pubblica nelle lingue tedesca, francese, italiana ed inglese, *lavori riassuntivi panoramici e lavori originali* come anche *brevi comunicazioni scientifiche* provenienti da tutti i campi della medicina veterinaria e da scienze affini. I manoscritti inoltrati vengono «peer reviewed».

Il manoscritto non deve superare le 12-15 pagine (caratteri: Times Roman 12, spazio verticale 1,5 linee, 3 cm di bordo a sinistra) e deve essere inviato pronto per la stampa. Le pagine sono da numerare progressivamente.

La *prima pagina del manoscritto* contiene i dati dell'istituto, il titolo del lavoro nel linguaggio originale, i nomi degli autori, il riassunto nella lingua originale (al massimo 150 parole) e cinque parole chiave separate da lineeette, che caratterizzano il lavoro, il titolo, il riassunto e le parole chiave in inglese.

Le *citazioni bibliografiche* nel testo hanno la seguente forma: con un autore: (cognome, anno), con due autori: (1. cognome e 2. cognome, anno) e nel caso di più autori: (cognome del primo autore et al., anno).

La *bibliografia* contiene solo lavori citati nel testo. Essi vengono citati seguendo la prima lettera del cognome del primo autore in ordine alfabetico. Riviste: autori (cognome ed iniziali del nome, non divisi da virgola), numero dell'anno fra parentesi, titolo del lavoro, rivista (abbreviazioni), numero del volume, numeri delle pagine; p. es. Winter A.B., Lenz C. (1999): Il veterinario. Schweiz. Arch. Tierheilk. 155, 444-555.

I *riassunti* col titolo nelle altre lingue svizzere e l'indirizzo esatto per la corrispondenza dell'autore principale sono alla fine dell'esposto.

Le *tabelle* sono da numerare progressivamente provviste di titolo completo e da allegare ognuna su un singolo foglio.

Le *illustrazioni* (a colori solo se più rappresentative, delle immagini a colori una diapositiva) sono da numerare progressivamente. I titoli delle immagini sono su un foglio separato.

Diritti d'autore: L'autore conferma di essere in possesso del diritto illimitato d'autore del suo lavoro, inclusi eventuali illustrazioni, disegni, schizzi e tabelle e che il suo lavoro non ferisce i diritti di terzi. L'autore concede - e con ciò rilasciando l'utilizzazione del suo contributo anche all'esterno della rivista che lo contiene indipendentemente dalla sua pubblicazione - all'editore, nello spazio e nell'estensione, il diritto esclusivo ed illimitato per la moltiplicazione e la diffusione, rispettivamente la riproduzione non sostanziale del contributo.

Il *manoscritto* è da inviare insieme ad un dischetto contenente testo (il testo senza formato, assicurato sotto codice ASCII) in doppia versione al seguente indirizzo:

Schweizer Archiv für Tierheilkunde

Prof. Dr. M. Wanner, Veterinärmedizinische Fakultät
Winterthurerstrasse 260, CH-8057 Zürich